

Projekt e-Triage: Datenmanagement für die elektronische Betroffenenenerfassung und Akzeptanz bei Rettungskräften

Anton Donner, und Stefan Erl

DLR, Institut für Kommunikation und Navigation
Postfach 1116, 82230 Weßling
Anton.Donner@dlr.de, Stefan.Erl@dlr.de

Christine Adler, Anton Metz, und Marion Krüsmann

Ludwig Maximilians Universität, Department Psychologie
Leopoldstraße 13, 80802 München
Christine.Adler@psy.lmu.de, Anton.Metz@psy.lmu.de, Marion.Kruesmann@t-online.de

Thomas Greiner-Mai, und Michael Ben-Amar

Euro-DMS Ltd
Anzengruberstraße 10 A, 82140 Olching
Greiner-Mai@euro-dms.de, Ben-Amar@euro-dms.de

Abstract: Die Anforderungen an Anwendungen für IT-gestütztes Management eines Massenanfall von Verletzten (MANV) sind vielfältig. Neben Aspekten der Ergonomie (Hardware, Benutzeroberflächen) müssen organisatorische Fragen berücksichtigt werden. Die Nutzer sind im MANV besonders stressreichen Situationen ausgesetzt, und die Einstellung zur Technik und der Umgang mit neuen Technologien können eine entscheidende Rolle spielen. Bei einem MANV muss zudem davon ausgegangen werden, dass Kommunikationsinfrastruktur gar nicht oder nur eingeschränkt verfügbar ist. Daraus ergeben sich Ansprüche an die Datenhaltung, die für den Einsatz in einer möglicherweise provisorischen Umgebung entsprechend robust ausgelegt sein muss.